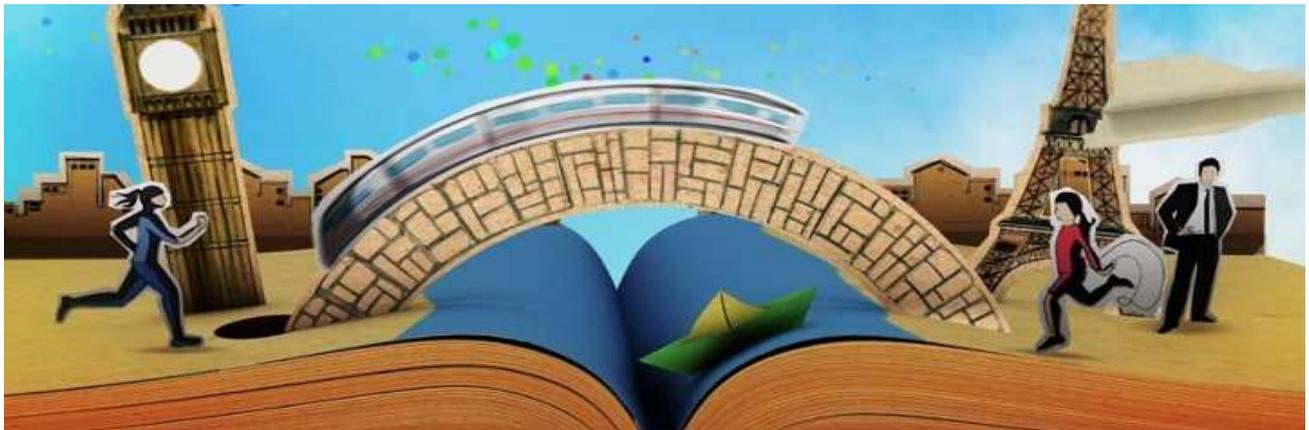


„Gemeinsam Grenzen überwinden“ - warum wir heute den Tag der europäischen Zusammenarbeit feiern

Alles hat vor mehr als 20 Jahren begonnen, und seit dieser Zeit hat es die Zusammenarbeit in Europa weit gebracht. Grenzen sind zu Brücken geworden, wir sind als Nachbarn besser denn je miteinander verbunden. Zusammen arbeiten wir an Lösungen gemeinsamer Probleme und tauschen unsere Erfahrungen über Grenzen aus. Es ist an der Zeit zu feiern!



Mit wachsendem Interesse an der Europäischen Territoriale Zusammenarbeit in ganz Europa wuchs auch das Bedürfnis, diese Initiative in ihrer Gesamtheit zu bewerben und entsprechend zu würdigen. Immerhin wurden seit Beginn der 90er-Jahre mehr als 20.000 grenzüberschreitende Projekte von der EU kofinanziert vor allem in den Bereichen Umwelt, Tourismus, Bildung, Arbeitsmarkt und grenzüberschreitende Mobilität. Das Programm INTERACT startet gemeinsam mit weiteren 74 Programmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments und dem Ausschuss der Regionen eine Pilotaktion zur Vorstellung der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit. Erfolgreiche Projekte werden einer breiten Öffentlichkeit nähergebracht.

Mehr als ein Jahr Vorbereitung mündete in den Tag der europäischen Zusammenarbeit, der heuer am 21. September stattfindet. Dank der Koordination des Programms INTERACT können nicht nur die Programme der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit sondern auch externe Kooperationsprogramme (Instrument für Heranführungshilfe und Europäisches Nachbarschafts- und Partnerschaftsinstrument) im Rahmen des Tages der europäischen Zusammenarbeit die Ergebnisse ihrer Arbeit sowie ihre erfolgreichen grenzüberschreitenden Projekte präsentieren. Auf der Website des Tages der europäischen Zusammenarbeit www.ecday.eu werden bemerkenswerte Projekte der grenzüberschreitenden Kooperation an vielen europäischen Grenzen vorgestellt. Dort befindet sich auch eine interaktive Europakarte, wo alle Aktionen für die Öffentlichkeit, die in der Woche vom 17. bis 23. September 2012 stattfinden, eingezeichnet sind. Die Durchführung einer solchen Menge an unterschiedlichen Aktionen in ganz Europa zeigt wohl am besten die Vielfalt der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit.



Das Programm für Europäische Territoriale Zusammenarbeit Österreich-Tschechische Republik 2007-2013 beteiligte sich aktiv an den Vorbereitungen des Tages der europäischen Zusammenarbeit - auch auf europäischer Ebene. Die Verwaltungsbehörde, das tschechische Ministerium für Regionale Entwicklung, die Regionalen Stellen, das Gemeinsame Technische Sekretariat sowie andere in das Programm involvierte Stellen nehmen aber auch an den Feiern in Südböhmen, Niederösterreich und Wien teil.

Der Programmschwerpunkt des heutigen Tages liegt in Südböhmen, wo ein breites Publikum eingeladen ist, eine gemeinsame Wasserrettungsaktion der österreichischen und tschechischen Wasserrettung am Lipno-Stausee zu beobachten oder an einer geführten Radwanderung entlang der grenzüberschreitenden „Via Verde“ durch eine reizvolle Naturlandschaft teilzunehmen. Detailliertere Informationen über diese Projekte entnehmen Sie Ihrer Pressemappe.

KREIS SÜDBÖHMEN

Die Regionalstelle im Südböhmischen Kreis bietet Konsultationen für AntragstellerInnen. An dieser Stelle können die Anträge auf Förderung eingereicht werden. Die Regionalstelle ist für die formale Kontrolle sowie Bewertung der Projektqualität zuständig.

Weitere Informationen: www.kraj-jihocesky.cz

PRESSEKONTAKT:

Vanda Pánková

Telefon: +420 386 720 162

E-Mail: pankova@kraj-jihocesky.cz

Bezirksamt für Südböhmen

Abt. für Förderung und europäische Integration

U Zimního stadionu 1952/2

370 76 České Budějovice, Tschechische Republik

VERWALTUNGSBEHÖRDE AT-CZ

Die Verwaltungsbehörde ist für die Verwaltung und Steuerung des gesamten ETZ-Programms Österreich - Tschechische Republik 2007-2013 zuständig. An dieser Stelle werden u.a. EFRE-Verträge ausgestellt sowie Auszahlungen administriert.

Weitere Informationen: www.at-cz.eu

PRESSEKONTAKT:

Bernhard Köhle

Telefon: +43 2742 9005 15359

E-Mail: bernhard.koehle@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Abt. Raumordnung und Regionalpolitik

Landhausplatz 1, Haus 16

3109 St. Pölten, Österreich

INTERACT

Das INTERACT Programm bietet Unterstützung, Fortbildungen und Analysen über Programme der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit.

Weitere Informationen: www.interact-eu.net

PRESSEKONTAKT:

Dorothee Fischer

Telefon: +34 961 922 616

E-Mail: dorothee.fischer@interact-eu.net

C/Cronista Carreres 11, Puerta 4

46003 Valencia, Spanien

